**Überschrift des Beitrags fett in 18 pt**

**Vorname und Nachname Autor:in 1 fett in 12 pt (institutionelle Anbindung)**

**Vorname und Nachname Autor:in 2 fett in 12 pt (institutionelle Anbindung)**

***Bitte schreiben Sie hier ein Abstract im Umfang von maximal 500 Zeichen (incl. Leerzeichen). Bitte schreiben Sie hier ein Abstract von maximal 500 Zeichen (incl. Leerzeichen). Bitte schreiben Sie hier ein Abstract von maximal 500 Zeichen (incl. Leerzeichen).***

**Schlagwörter:** Schlagwort 1, Schlagwort 2, Schlagwort 3, ggf. Schlagwort 4, ggf. Schlagwort 5.

**1. Einleitung: Überschriften in 11 pt fett; bitte keine automatische Formatierung verwenden!**

Das gesamte Dokument inclusive Überschriften etc. wird in der Schrift Bahnschrift SemiLight angelegt. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz.

Zwischen Fließtext und der Überschrift des nächsten Kapitels beträgt der Abstand eine Zeile.

**1.1. Unterüberschriften sind ebenfalls in 11pt fett; bitte keine automatische Formatierung verwenden!**

Das gesamte Dokument inclusive Überschriften etc. wird in der Schrift Bahnschrift SemiLight angelegt. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz. Der Fließtext ist in 11 pt und Blocksatz.

Zwischen Fließtext und der Überschrift des nächsten Kapitels beträgt der Abstand eine Zeile.

**1.2. Beispiele**

Zwischen Fließtext und Beispiel wird ein Abstand von einer Zeile eingehalten. Bitte verwenden Sie auch für Beispiele keine automatische Formatierung. Unglossierte Beispiele werden in zweispaltige Tabellen mit ausgeblendetem Rahmen („Gitternetzlinien“) eingetragen. Die Nummer des Beispiels steht in runden Klammern in der ersten Spalte, der eigentliche Text des Beispiels folgt in der zweiten Spalte und wird kursiv gesetzt. Für jedes Beispiel wird eine eigene Tabelle erstellt. Jedes Beispiel wird mit dem Alphabet notiert, in dem die Sprache üblicherweise verschriftlicht wird.

|  |  |
| --- | --- |
| (1) | *Dies ist die Vorlage für ein unglossiertes Beispiel. Auch wenn es sich über mehr als eine Zeile erstreckt, wird der Text in eine Spalte der Tabelle eingetragen*.  |

|  |  |
| --- | --- |
| (2) | *Dies ist die Vorlage für ein unglossiertes Beispiel*. |

|  |  |
| --- | --- |
| (3) | *Ось приклад з української мови.* |

|  |  |
| --- | --- |
| (4) | *Ево примера у српском језику.* |

Besteht die Notwendigkeit, ein Beispiel zu glossieren, wird eine Tabelle mit mehreren Spalten verwendet; jede Wortform des Beispiels wird in eine eigene Spalte eingetragen. Erstreckt sich der Text des Beispiels über mehrere Zeilen, wird für jede Textzeile und seine Glossierung eine eigene Tabelle erstellt. Die Glossierung erfolgt nach den Leipzig Glossing Rules und wird in Kapitälchen gesetzt. Nach der letzten Glossing-Zeile erfolgt eine semantische Übersetzung des gesamten Beispiels.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (5) | *Dies* | *ist* | *die* | *Vorlage* | *für* | *ein* |
|  | this.nom | be.prs.3sg | det.nom.sg.f | template.nom.sg.f | for | det.acc.sg.n |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *glossiertes* | *Beispiel.* |  |  |
|  | gloss.ptcp.pass.acc.sg.n | example.acc.sg.n |  |  |
|  | ‘This is the template for a glossed example.’ |

Bei weiteren Fragen zur Formatierung der Beispiele wenden Sie sich bitte an das Herausgeberteam.

**1.3. Aufzählungen**

Für Aufzählungen werden ebenfalls Tabellen mit Gitternetzlinien verwendet. Sollen die Punkte der Aufzählung numeriert werden, können dafür Kleinbuchstaben gefolgt von schließender Klammer verwendet werden. Vor und nach der Aufzählung wird jeweils eine Zeile Abstand zum Fließtext eingehalten.

|  |  |
| --- | --- |
| a) | Erster Punkt der Aufzählung. |
| b) | Zweiter Punkt der Aufzählung. |
| c) | Dritter Punkt der Aufzählung. |

Ansonsten können Bullet points für die Aufzählung verwendet werden.

|  |  |
| --- | --- |
| • | Erster Punkt der Aufzählung. |
| • | Zweiter Punkt der Aufzählung. |
| • | Dritter Punkt der Aufzählung. |

Danach geht der Fließtext mit einer Zeile Abstand weiter.

**2. Verweise im Text**

**2.1. Zitate**

Direkte Zitate, die weniger als drei Zeilen umfassen, werden durch Anführungszeichen kenntlich gemacht; bei einer/em Autor:in erfolgt der Verweis in der Form (Musterfrau 2016: 10), bei zwei Autor:innen in der Form (Musterfrau & Mustermann 2016: 10) und bei drei oder mehr Autor:innen in der Form (Musterfrau et al. 2016:10).

Umfasst ein Zitat mehr als drei Zeilen, bildet es einen eigenen Absatz, der links und rechts um jeweils 2 cm eingerückt und mit Schriftgröße 10 pt formatiert. Der Verweis bildet auch Teil dieses Absatzes. Der Absatz mit dem Zitat wird vom Fließtext durch jeweils eine Freizeile vor und nach dem Zitat abgesetzt.

So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. (Musterfrau 2016: 10)

Bei indirekten Zitaten erfolgt der Verweis in der Form (vgl. Musterfrau 2016: 10), bei zwei Autor:innen in der Form (vgl. Musterfrau & Mustermann 2016: 10) und bei drei oder mehr Autor:innen in der Form (vgl. Musterfrau et al. 2016:10).

Zitate werden grundsätzlich in der Originalsprache angegeben; bei Zitaten, die auf Deutsch, Englisch oder einer slavischen Sprache verfasst sind, ist eine Übersetzung nicht notwendig. Ansonsten werden Übersetzungen direkt im Anschluss an das Zitat in eckigen Klammer und mit den Initialien des/der Übersetzers/in eingefügt: „C'est une citation française. [Das ist ein französisches Zitat, Übersetzung X. X.]“ Bei abgesetzten Zitaten bildet das Original den ersten Absatz, danach bildet die Übersetzung in eckigen Klammern den zweiten Absatz, danach folgt der Verweis:

Voici à quoi ressemble une citation française de plus de trois lignes. Voici à quoi ressemble une citation française de plus de trois lignes. Voici à quoi ressemble une citation française de plus de trois lignes. Voici à quoi ressemble une citation française de plus de trois lignes.

[So sieht ein französisches Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein französisches Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein französisches Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. So sieht ein französisches Zitat aus, das länger als drei Zeilen ist. Übersetzung – X. X.]

(Musterfrau 2016: 10)

**2.2. Fußnoten**

Bei Fußnoten darf die automatische Formatierung verwendet werden. Soll die Fußnote am Ende eines Teilsatzes oder am Satzende stehen, wird sie NACH dem Komma bzw. Punkt eingefügt.[[1]](#footnote-1)

**3. Hervorhebungen im Text**

Bitte verwenden Sie *Kursivierung*, um im Fließtext Termini und die Titel von Wörterbüchern, Enzyklopädien etc. hervorzuheben, auf die üblicherweise nicht durch Nennung der Autorennamen verwiesen wird, also z. B. der *Duden* gibt eine zweite Schreibung an oder im *Большой академический словарь* können alle Wortbedeutungen nachgelesen werden.

In einem Zitat können Hervorhebungen entweder mittels Sperrdruck (Schriftart > Erweitert > Abstand erweitert) oder **Fettdruck** erfolgen; die Hervorhebung muss durch eine eckige Klammer [Hervorhebung – X. X.] markiert werden, wobei X. X. durch Ihre Initialien ersetzt wird.

**4. Verwendung des Kyrillischen**

Werden Texte zitiert, die in kyrillischer Schrift erschienen sind, so erfolgt sowohl das Zitat selbst als auch der Verweis auf Kyrillisch.

**5. Tabellen, Grafiken und Bilder**

Bitte liefern Sie uns alle Tabellen, Grafiken und Bilder jeweils als extra Dateien im Format jpeg und mit mindestens 300 dpi Auflösung. Bitte achten Sie darauf, dass die Dateinamen nach folgendem Schema aufgebaut sind: Ihr Nachname - Tabelle Nr. / Grafik Nr. / Bild Nr. – Stichwort1 –Stichwort2, also z. B. <Musterfrau\_Grafik1\_Frequenz\_Adjektive.jpeg>.

Bitte fügen Sie in Ihr Manuskript keine Tabellen, Grafiken oder Bilder ein, sondern markieren Sie die Stelle, an der die Tabelle / Grafik / Bild eingefügt werden soll, und die gewünschte Bildunterschrift (#BU#) folgendermaßen:

**Hier bitte <Musterfrau\_Grafik1\_Frequenz\_Adjektive.jpeg> einfügen**

#BU#Grafik 1. Verwendungshäufigkeit von Adjektiven in verschiedenen Textsorten.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Tabellen, Grafiken und Bilder, auf die Sie nicht selbst die Autorenrechte haben, alle Copyright-Fragen vor Nutzung selbst abklären müssen.

**6. Geschlechtergerechte Sprache**

Bitte verwenden Sie geschlechtergerechte Sprache wie z. B. *Studierende*, *Dozierende* statt *Studenten, Dozenten* bzw. die inklusive Schreibung mit Doppelpunkt wie z. B. *Schüler:innen*, Autor:innen etc.

**7. Literaturverzeichnis**

Das Literaturverzeichnis wird alphabetisch sortiert nach Autorennamen. Befinden sich im Literaturverzeichnis Werke in unterschiedlichen Alphabeten (Lateinisch, Kyrillisch), so wird für jedes Alphabet eine eigene alphabetisch sortierte Liste angelegt. Die Listen werden jeweils durch eine Freizeile voneinander getrennt.

Hier finden Sie Beispiele für die Formatierung der wichtigsten Quellenarten:

**Monographie**

Dörnyei, Z. 2001. *Motivational Strategies in the Language Classroom*. Cambridge.

**Sammelband**

Beuter, K. & Hlukhovych, A. (Hrsg.) 2019. *Sprache und Kultur in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung*. Bamberg.

**Beitrag in einem Sammelband**

Birzer, S. & Mayer, D. 2019. BKS-Herkunftssprecherinnen und –sprecher im Russischunterricht. In: Beuter, K. & Hlukhovych, A. (Hrsg.) *Sprache und Kultur in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung*. Bamberg. 121-168.

**Beitrag in einer Zeitschrift mit Bandnummer**

Riemer, C. & Wild, K. 2016. L2-Motivation – internationale und sprachspezifische Perspektiven. Zur Einführung in den Themenschwerpunkt. Fremdsprachen Lehren und Lernen, 45(2), 3–11.

**Beitrag in einer Zeitschrift mit Heften / Jahr**

Steinbach, A. & Birzer, S. 2011. Authentisches Sprachmaterial schnell gefunden. Das Potenzial russischer Textkorpora. *Praxis Fremdsprachenunterricht - Russisch*, 2/2011, 7-9.

**Online-Zeitschriftenartikel**

Koch, C. (2010). Lexikalisierte Metaphern als Herausforderung für den Fremdsprachenunterricht. *metaphorik.de*, 18, 33–58. http://www.metaphorik.de/18/koch.pdf (zuletzt abgerufen am XX.XX.202X)

**8. Formalia bei Arbeitsblättern**

Bitte legen Sie Ihre Arbeitsblätter im Format Din A4 an; Sie können Hoch- und Querformat nutzen. Halten Sie dabei bitte einen Rand von 2 cm ein.

Wenn Sie auf Ihrem Arbeitsblatt Tabellen, Grafiken oder verwenden möchten, liefern Sie uns alle Tabellen, Grafiken und Bilder jeweils als extra Dateien im Format jpeg und mit mindestens 300 dpi Auflösung. Bitte achten Sie darauf, dass die Dateinamen nach folgendem Schema aufgebaut sind: Ihr Nachname - Arbeitsblatt X - Tabelle Nr. / Grafik Nr. / Bild Nr. – Stichwort1 –Stichwort2, also z. B. <Mustermann\_Arbeitsblatt1\_Bild1\_Warschau\_Łazienki.jpeg>

Bitte fügen Sie in Ihre Arbeitsblätter keine Tabellen, Grafiken oder Bilder direkt ein, sondern markieren Sie die Stelle, an der die Tabelle / Grafik / Bild eingefügt werden soll, durch ein Textfeld in der entsprechenden Größe und schreiben Sie in das Textfeld:

**Hier bitte <Mustermann\_Arbeitsblatt1\_Bild1\_Warschau\_Łazienki.jpeg> einfügen**

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Tabellen, Grafiken und Bilder, auf die Sie nicht selbst die Autorenrechte haben, alle Copyright-Fragen vor Nutzung selbst abklären müssen.

**9. Kontaktdaten der Autor:innen**

Bitte machen Sie nach der Literaturliste eine kurze Angabe (2 Sätze) zu Ihrer Person und geben Sie Ihre Email-Adresse/n an.

1. So sieht eine Fußnote aus. Bitte achten Sie darauf, dass der Text der Fußnote in Bahnschrift SemiLight 10 pt verfasst ist. [↑](#footnote-ref-1)